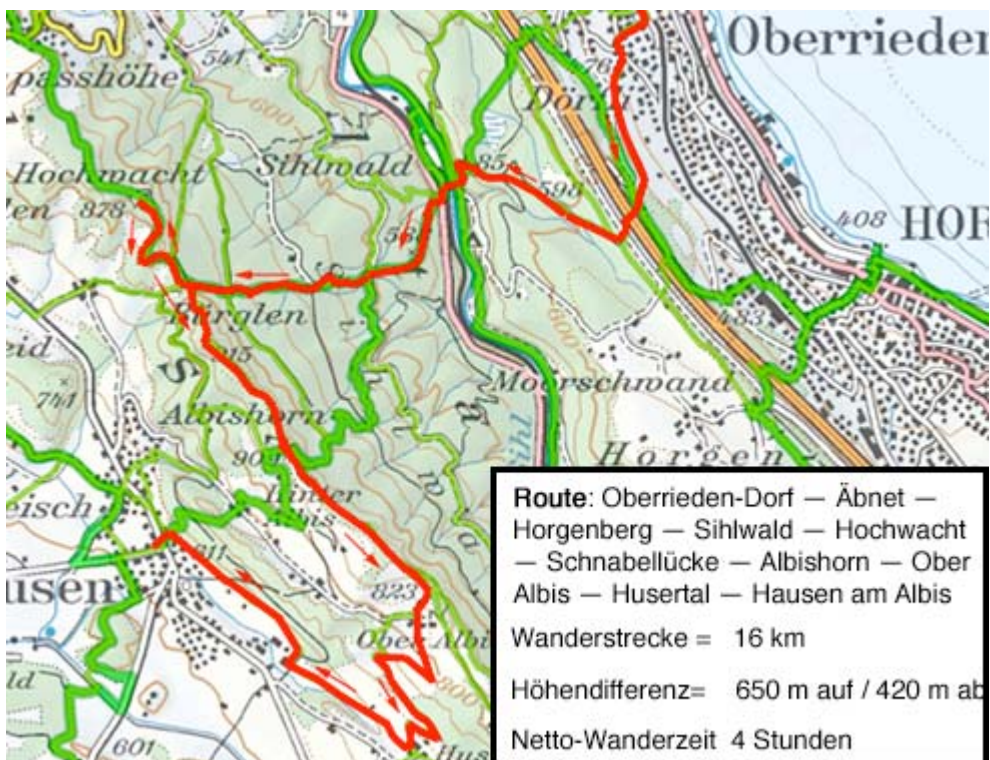


3. April 2015: Das Albishorn von Osten her angeschlichen



Esther, Jasper*, Uli und Thomas waren gemeinsam unterwegs

*Jasper ist 13 Jahre alt und kann nicht auf 2Beinen, dafür auf 4 Pfoten gehen ;-)



NOTE: Diese Wanderung wurde von Uli (kurzfristig) für die [Yahoo-Hike-Group Switzerland](#) organisiert und geleitet.

Solche Wanderungen werden auch für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert und dokumentiert.

Um 09:45 Uhr starten wir beim Bahnhof in Oberrieden-Dorf



Was uns sofort auffällt und beeindruckt, ist die Vielfalt der Architektur:



Irgendwie wähen wir uns plötzlich im Goms

Wir steigen auf zum Aussichtspunkt Äbnet:



Blick zurück auf Thalwil und Seitenblick an den...



...Wegrand: Schaut mal her, wie schön ich bin!

Wir steigen auf zum Horgenberg (linkes Bild) und...



...und gleich wieder ab ins Sihltal

Bei Sihlwald überqueren wir die Sihl an gleicher Stelle wie vor 6 Tagen bei der...



...5-Seen-Wanderung > Kleines Bild: Damalig ein bescheidener Wasserstand

Wie vor 6 Tagen nehmen wir die Direttissima zur Schnabellücke, diesmal jedoch bei...



...schönstem Sonnenschein und durch wahre Bärlauch-Plantagen

Solches Wetter macht nicht nur die Menschen durstig:



Yasper schaltet einen ausgiebigen Boxenhalt ein und leert den halben Brunnen ;-)

Bei der Schnabellücke drehen wir rechts ab und steigen auf der Hochwacht auf den Aussichtsturm:



Leider fast vergebens: Infolge Nebels keine Aussichts-Fotos von hier ;-(

Wir kehren zurück zur Schnabellücke und steigen auf in Richtung Albishorn. Unterwegs eine...



...kleine Hommage an den eben 70-zig gewordenen Eric Clapton: Stairway to Heaven

Unser Gipfelstürmer Jasper erreicht den höchsten Punkt unsere heutigen Wanderung zuerst:



Die Bürglen (914 m) ist auch der höchste Punkt der Albiskette

Auch von Aussichtsterrasse des Albishorns ist die (Aus-)Sicht etwas getrübt:



Blick auf den Seedamm mit Säntis (links) und den Glarner Alpen (rechts)

Über den Gratweg ziehen wir weiter bis zum Weiler *Ober Albis*, von wo wir via...



...dem Husertal nach Hausen am Albis wandern, dem Ziel unserer heutigen Genusswanderung.

Fazit: Es war eine beschauliche Genusswanderung in der Region des Sihlwalds und auf der Albiskette, welche Uli kurzfristig organisierte und leitete. Auch wenn die Fernsicht etwas getrübt war, ist es spannend, das Albishorn diesmal über eine wenig begangene Route zu „erobern“: Diese kann insbesondere im Hochsommer zum Nachwandern empfohlen werden, da die schweisstreibenden Aufstiege sich mehrheitlich in schattigen Mischwäldern befinden. Mein Dank geht an Esther, Jasper und Uli für die angenehme Begleitung und die spannenden Gespräche unterwegs. Ein spezieller Dank geht an Uli für die Organisation und kompetente Leitung dieser Tour.

Herzliche Grüße

NOTE: Diverse Wanderungen von der einfachen Genusswanderung über Marathonwanderungen bis hin zur anspruchsvollen T4-Bergwanderungen sind auf der [Blogseite der Wanderfreaks](#) dokumentiert, einer Vereinigung, welche keine Hierarchie kennt und sich einzig über die gemeinsame Passion Wandern definiert.